



Religiöse Praxis in digitalen Räumen – eine Spurensuche



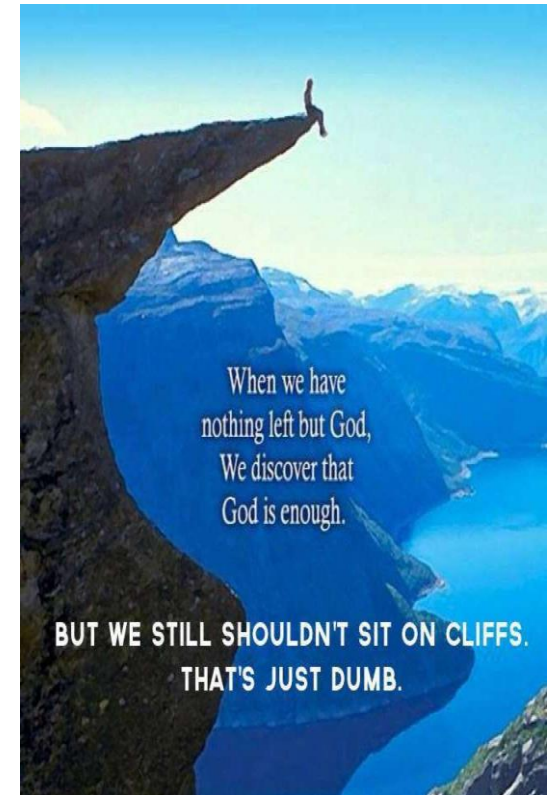
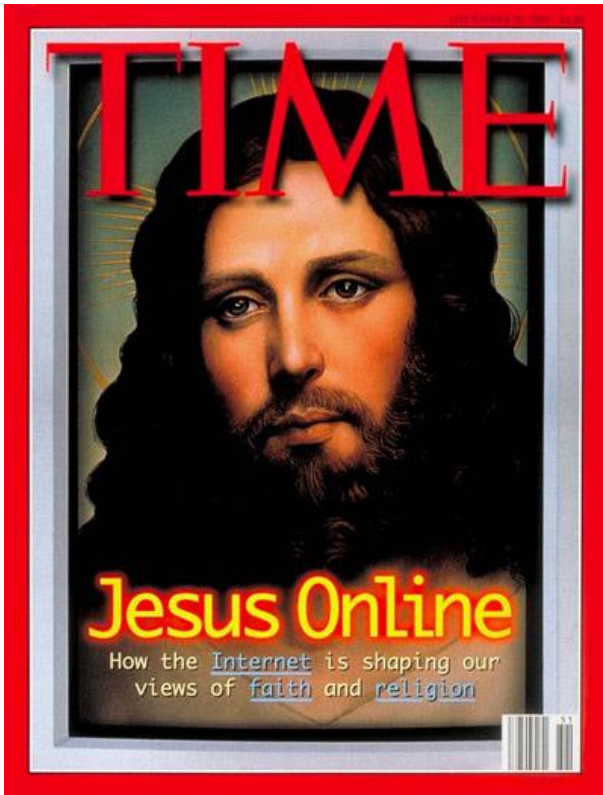
Prof. Dr. Thomas Schlag

Theologische Fakultät der Universität Zürich

Kirche und Digitalisierung

14. September 2019

Religion – nach wie vor ein öffentliches Thema... ...von Säkularisierung kann offenbar keine Rede sein!

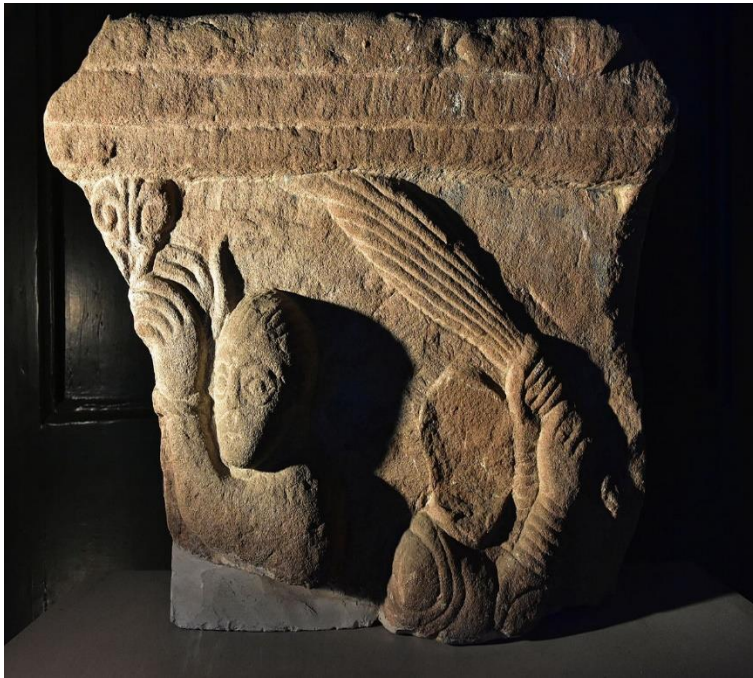




Religiöse Spurensuche – eine Frage der (akademischen und kirchlichen) Perspektive!

- Welche «digitale» religiöse Praxis betrachten wir?
- Auf welche AkteurInnen, Räume und Zeiten schauen wir?
- Was betrachten wir als religiös?
- Wie beurteilen wir dies theologisch?
- In welcher «Hin-Sicht» hat die Kirche Wahrnehmungs-, Handlungs- und Veränderungsbedarf?

Religion online – Neue Symbole und Zeichen?



Grossmünster Kreuzgang - Romanische Bauplastik 12. Jh. mit Darstellung einer Geisselung



Südportal der Fribourger Kathedrale St. Nikolaus.
(Berliner Bildhauer-Atelier «Konzept: Stein, 2016)



Religion online – Neue Trauerfor(m)en?





Religion online – Neue Seelsorge-Räume?



24/7 - anonym - diskret



So funktioniert's



Von Mensch zu Mensch

Fehlt dir ein vertrautes Du, mit dem
du über alles reden kannst?

Wir begleiten dich in allen Lebensfragen:

Religion online – Neue Segensformen?

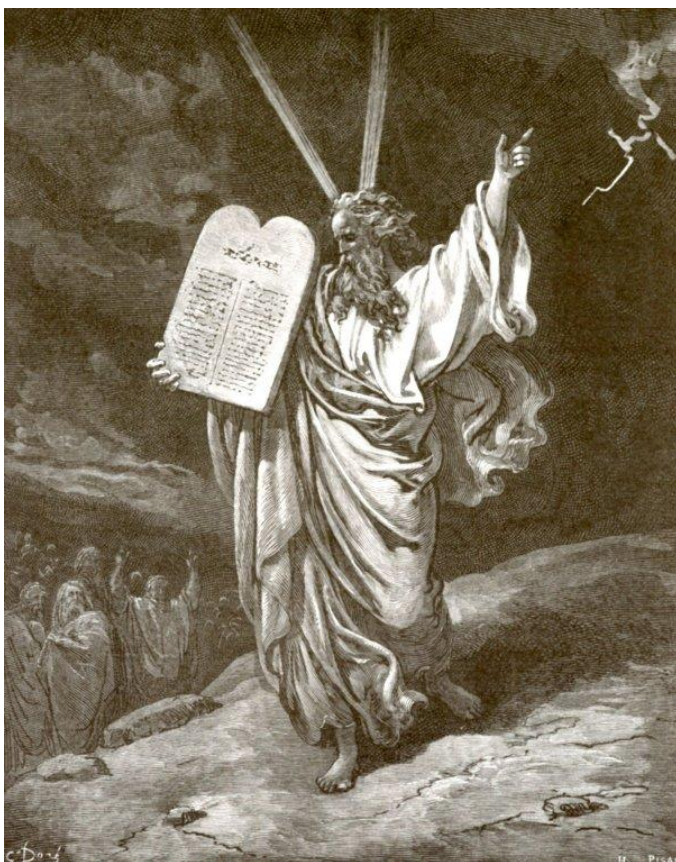


Pfarrer Andreas Moeller - Abschieds-GD - Lutherhaus Jena -
2016 - Vater unser - Segen



Segensroboter der Evangelischen
Kirche Hessen-Nassau / Installation
Wittenberg +BlessU-2»

Religion online – Neue Autoritäten?



Gustave Doré, 1832 – 1883: Moses
und die zehn Gebote,
Bibelillustration



Illustration by Dale Stephanos



Spuren religiöser Praxis

- 
- I. Religiöse Praxis des Einzelnen
 - II. Religiöse Praxis der Kirchen
 - III. Religiöse Praxis der Tech-Unternehmen
 - IV. Herausforderungen für Theologie und Kirche

I. Religiöse Praxis des Einzelnen

- **Digitale Praxis als Ausdruck religiöser Freiheit und Meinungsfreiheit**
- Höchste individuelle Eigenständigkeit und kreative Formen des Experimentierens
- **Schaffung neuer Kommunikations-Raum-Beziehungen**
 - in ungeahnter Grössenordnung,
 - in grenzenloser Reichweite
 - In Echtzeit bzw. enormer Schnelligkeit
- **Neue Definitionshoheiten** darüber,
 - was wahr, echt und relevant ist
 - was Religion und Glaube ausmacht



➤ **Digitale religiöse Praxis als Form privater und öffentlich gelebter Religion**

II. Religiöse Praxis der Kirchen

WIR...

GLAUBEN

LEBEN

HELFEN

Sie sind hier: 23.07.2019 Der Gottesdienst-Generator

23.07.2019 | Landeskirche

Der Gottesdienst-Generator Kirche hilft Pfarrern auf digitalem Weg

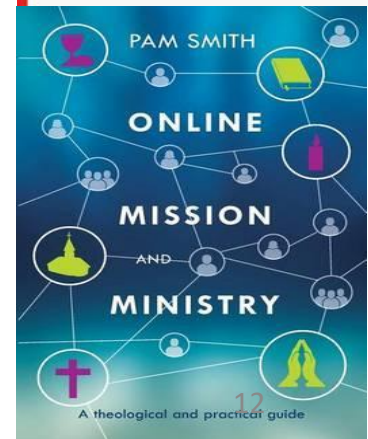
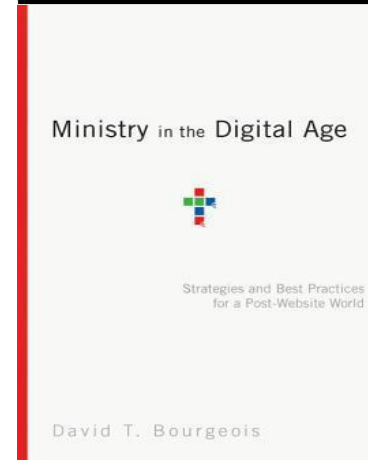
Stuttgart. In dieser Woche geht bei der Evangelischen Landeskirche in Württemberg eine Art Gottesdienst-Generator online. Zunächst beschränkt sich die elektronische Hilfe für Pfarrerrinnen und Pfarrer auf die Taufen - Trauungen sollen bald folgen.



II. Religiöse Praxis der Kirchen

- Kirchen und ihr Personal werden digital immer präsenter
 - Homepages, Plattformen, facebook, Twitter etc.
 - Online-Churches: Es entstehen neue Kirchen mitsamt digitalen Gottesdiensten, Gebetsritualen und Seelsorgeangeboten
 - Digitale pastorale «Administration» (etwa automatisierte TaufLiturgien)

➤ Digitale religiöse Praxis als Form öffentlich gelehrter Religion



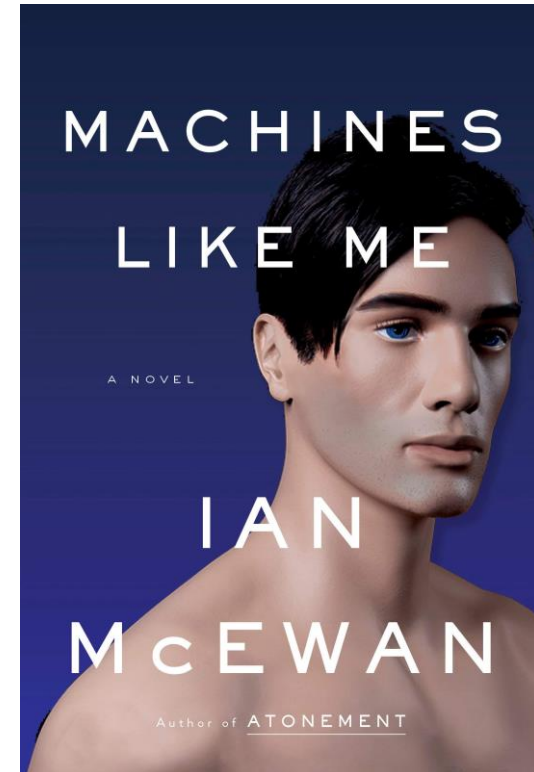
III. Religiöse Praxis der Tech-Unternehmen

"Es war die religiöse Sehnsucht, der Hoffnung gewährt wurde, es war der heilige Gral der Wissenschaft.

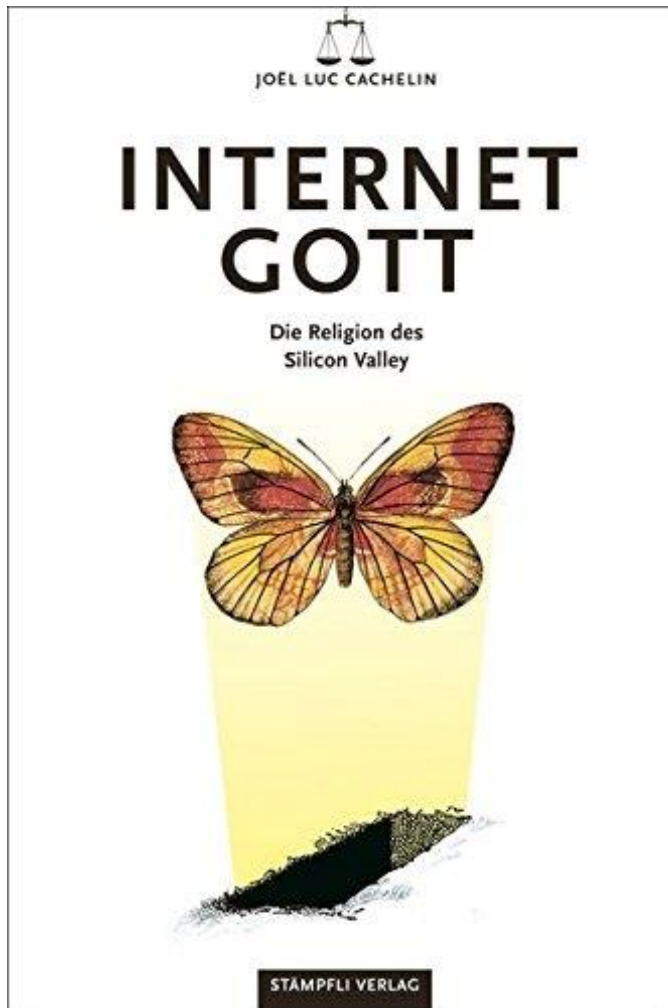
Unsere Ambitionen waren hoch und niedrig - für einen realisierten Schöpfungsmythos, für einen monströsen Akt der Selbstliebe. ...

Auf höchstem Niveau wollten wir unserer Sterblichkeit entkommen, die Gottheit durch ein vollkommenes Selbst konfrontieren oder sogar ersetzen."

(Ian McEwan, *Machines Like Me*, 2019)



III. Religiöse Praxis der Tech-Unternehmen



»Fast unbemerkt ist Gott mitten unter uns digital auferstanden. Euphorische Propheten und eifrige Kirchen begleiten seine Wiederkehr. Wie alle Religionen zuvor führen uns die digitalen ins gelobte Land. Dazu erlassen deren Führer Verhaltensregeln, initiieren neue Formen der Gemeinschaft und versprechen uns das ewige Leben.»

(Joel Luc Cachelin 2017)

IV. Herausforderungen für Theologie und Kirche

- Sind die neuen digitalen Medien einfach eine neue Technik – sozusagen eine neue Version des Gutenbergschen Buchdrucks?
- Oder geschehen hier qualitativ neue Sprünge einer neuen Form von Religion, Glaube, Kirche, Theologie?



IV. Herausforderungen für Theologie und Kirche

- Wird nun der alte Wunsch nach Allwissenheit und Allgegenwart erfüllt?
- Was ist die neue „frohe Heils-Botschaft“ („Cybergrace“)?
- Was ist mit der Unverfügbarkeit des Lebens und seinen Geheimnissen?
- Wem vertrauen wir das Wissen und die Kontrolle über unser Leben an?
- Wer speichert und erinnert “uns” – können wir wieder neu anfangen?
- Von welchem Menschenbild gehen wir aus?



IV. Herausforderungen für Theologie und Kirche

- Wie sieht eine gute und menschenfreundliche Mischung von Offline- und Online-Kulturen aus?
- Wie lassen sich reale „face to face“-Beziehungen gestalten?
- Lassen sich durch die Kirche Menschen erreichen, die sich in ihre eigenen digitalen und virtuellen Welten zurückgezogen haben?
- Theologische Inhalte müssen so durchbuchstabiert werden, dass sie auch in der Gegenwart noch plausibel und relevant sind.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !